

Die Fundstelle

Fachzeitschrift für die kommunale Praxis

Kurzcharakteristik und Leserkreis:

»Die Fundstelle« ist eine kommunalrechtliche Zeitschrift, die seit über 50 Jahren in den Länderausgaben Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und – unter dem Namen »Die Gemeindeverwaltung« – in Rheinland-Pfalz erscheint.

Bezieher der Zeitschrift sind in erster Linie Landkreise, Städte und Gemeinden sowie kommunale und staatliche Behörden. Die Zeitschrift wird dort von den Bürgermeistern und von Sachbearbeitern der verschiedensten Fachbereiche gelesen. »Die Fundstelle« ist in zahlreichen Behörden die führende Fachzeitschrift. Sie wird dabei nicht nur einmal zur Hand genommen, sondern dient als wichtiges, viel benutztes Arbeits-

mittel, das über neue Gesetze, Rechtsverordnungen, Erlasse und bedeutsame Gerichtsurteile informiert, deren praktische Anwendung darstellt und wissenswerte Hinweise aus Rechtsprechung und Verwaltung vermittelt. »Die Fundstelle« wird von vielen Gemeinden in mehreren Exemplaren bezogen und in Umlauf gebracht. Damit ist ein regelmäßiger Kontakt mit den Personen, die in der Verwaltung für Einkauf und Beschaffung zuständig sind, gewährleistet.

»Die Fundstelle« fungiert als Werbeträger, der eine nahezu lückenlose Ansprache von Bürgermeistern, Beamten und kompetenten Sachbearbeitern zulässt, sei es für das Produktangebot an die Verwaltung oder für den privaten Bereich der Beamten.

Verlag und Anzeigenverwaltung:

RICHARD BOORBERG VERLAG GmbH & Co KG
Scharrstraße 2, 70563 Stuttgart

Telefon: 07 11/73 85-0

Telefax: 07 11/73 85-100

Internet: www.boorberg.de

E-Mail: anzeigen@boorberg.de

Zahlungsbedingungen:

3 % Skonto bei Vorauszahlung;

2 % innerhalb von 10 Tagen; 30 Tage netto.

Bankverbindung:

Postbank Stuttgart (BLZ 600 100 70), Kto.-Nr. 24 323 708
BW Bank (BLZ 600 501 01), Kto.-Nr. 2 173 753

Druckauflage:

4.990 Exemplare

Verbreitete Auflage:

4.530 Exemplare, davon

Baden-Württemberg: 1.220

Bayern: 2.050

Hessen: 320

Niedersachsen: 470

Rheinland-Pfalz: 470

Media-Informationen

Preisliste **Nr. 9** Gültig ab **1.1.2009**

Seite 2

Erscheinungsweise:	zweimal monatlich
Erscheinungstermine:	am 1./15. (BW/Nds.) bzw. 5./20. (Hess./Rh.-Pf.) bzw. 10./25. (BY) des Monats
Anzeigenschluss:	jeweils 4 Wochen vor Erscheinen
Heftformat:	DIN A5 / 148 x 210 mm
Satzspiegel:	117 x 172 mm
Druck:	Offset
Druckvorlagen:	PostScript-, EPS- oder PDF-Druckdateien mit eingebundenen Schriften. Ein verbindlicher Proof und/oder ein Laserausdruck des jeweiligen Datenbestandes ist zwingend notwendig.

Formate und Anzeigenpreise:

Länderausgaben	Preise s/w	
	1/1 Seite (117 x 172 mm)	1/2 Seite (117 x 85 mm)
Baden-Württemberg	€ 610,-	€ 350,-
Bayern	€ 714,-	€ 410,-
Hessen	€ 440,-	€ 254,-
Niedersachsen	€ 460,-	€ 265,-
Rheinland-Pfalz	€ 460,-	€ 265,-

1/2 Seiten nur im Querformat möglich!
Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.

Anzeigenpreise und Formate

Kombinationstarif:

Bei Belegung aller fünf FUNDSTELLEN-Ausgaben:

1/1 Seite	€ 2.140,-
1/2 Seite	€ 1.230,-

Bei Belegung aller Länderausgaben der FUNDSTELLE + der KOMMUNALVERWALTUNG:

1/1 Seite	€ 2.520,-
1/2 Seite	€ 1.450,-

Zuschläge für Mehrfarbendruck:

Je Farbe/Mehrfarbe	€ 310,-
Je Sonderfarbe	€ 335,-

(Farbzuschläge werden nicht rabattiert)

Zuschläge für angeschnittene Anzeigen:

€ 110,- (nicht rabattfähig)

Malstaffel:

3 x 5 %, 6 x 10 %, 12 x 15 %, 24 x 20 %
(bei Abnahme innerhalb eines Jahres)

Beilagen:

Beilagenpreise (je angefangene tausend Exemplare, ohne Nachlässe)
bis 20 g Einzelgewicht € 184,-
jedes weitere Gramm € 2,-
Bei Belegung der Postauflage werden die geltenden Postgebühren zusätzlich berechnet.

Beikleber:

Beikleberpreis je Tsd. € 54,-

Einhefter:

Bei Belegung aller FUNDSTELLEN-Ausgaben:
bis 20 g Einzelgewicht, 2 Blatt, 4-seitig € 2.700,-